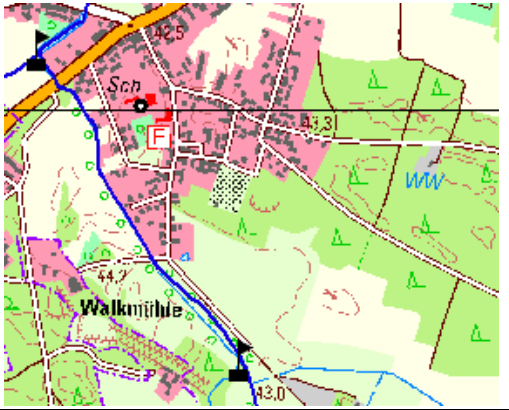

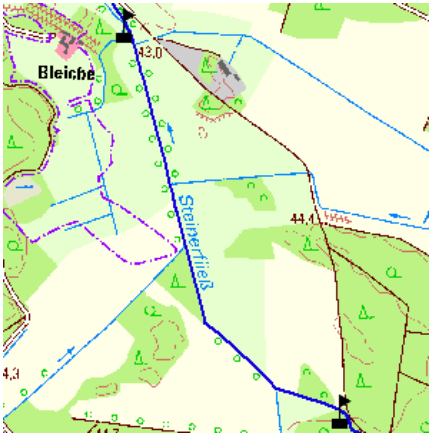

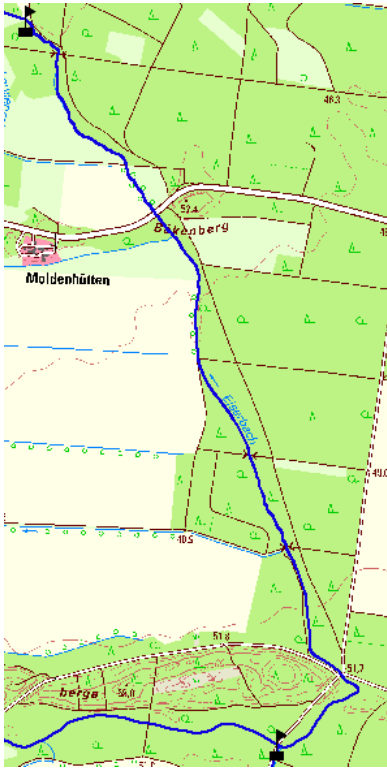






Gewässername	Steinerfließ	WK-Code	DE5842_137		
Planungsabschnitt	DE5842_137_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+900		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung in die Nuthe bis südlich von Woltersdorf, östlich Bleiche				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 11 (Organisch geprägter Tieflandbach)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 14 (Sandgeprägter Tieflandbach)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 4	ja	
	Defizit	0	-2	0	
Beschreibung	schwach geschwungener bis gestreckter Abschnitt mit Ufergehölzen bestanden, Lauf leicht eingetieft,				
Belastungen	im Umland landwirtschaftliche Nutzung und Ortsrandbereich, ohne Gewässerrandstreifen, Ortsrandlage Woltersdorf, Geflügelhaltung bis ins Gewässer, Regenwassereinleitung, Uferbefestigung teilweise vorhanden, Straße B 101 für Fischotter nicht passierbar				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ - Ortsrandlage Woltersdorf - Straße B 101 - angrenzende Nutzungen 				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur durch Rückbau naturferner Uferbefestigung sowie Entfernung Reste einer Wehranlage - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter durch Ausbau der Brücke an der B 101 mit Markierungssteinen und Berme versehen 				

Gewässername	Steinerfließ	WK-Code	DE5842_137		
Planungsabschnitt	DE5842_137_P02	Stationierung	km von 0+900 bis 2+272		
Begrenzung des Abschnitts					
	von südlich von Woltersdorf, östlich Bleiche bis oberhalb der Einmündung des Lausegrabens				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 11 (Organisch geprägter Tieflandbach)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 14 (Sandgeprägter Tieflandbach)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 3	nein	
Defizit	-1	-1	-3		
Beschreibung	gestreckter Gewässerabschnitt mit streckenweise Ufergehölzen bestanden; morphologisch mäßig verändert (eingetieftes Profil)				
Belastungen	im Umland Grünland- und Ackernutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Profil streckenweise erodiert, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Nährstoffeinträge aus Landwirtschaft				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ - angrenzende Nutzungen 				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur durch Vitalisierung des Gewässers durch Ausschwenken des Profils, Laufverlängerung, Einbau von Strömungslenkern sowie Einbringen von Totholz und Geschiebe sowie Anlegen von beidseitig 5 m gewässerbegleitenden Randstreifen (Maßnahmen innerhalb des Gewässerrandstreifens, da Restriktionen vorhanden) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Entfernung des vorhandenen Staus und Herstellung des Gefälleabbaus durch eine Laufverlängerung realisieren - Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen von beidseitig 5 m gewässerbegleitenden Randstreifen - Verbesserung des Wasserhaushalts durch Klärung der Wasserverteilung und Einschränkung der Ableitungen Richtung Zinnwiesen sowie Vitalisierung des Gewässers durch Ausschwenken des Profils, Laufverlängerung, Einbau von Strömungslenkern sowie Einbringen von Totholz und Geschiebe 				

Gewässername	Steinerfließ	WK-Code	DE5842_137		
Planungsabschnitt	DE5842_137_P03	Stationierung	km von 2+272 bis 6+041		
Begrenzung des Abschnitts			 		
	von oberhalb der Einmündung des Lausegrabens bis zur Einmündung des Jänickendorfer Schleusengraben				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 11 (Organisch geprägter Tieflandbach)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 14 (Sandgeprägter Tieflandbach)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 1	ZK 4	eingeschränkt	
Defizit	+1	-2	-1		
Beschreibung	schwach geschwungener bis z.T. mäandrierender Lauf mit Tiefen- und Breitenvarianzen, größtenteils bodenständiger Wald im Umland, im Gerinne Totholzansammlungen, Uferbänke und Wurzelumspülungen				
Belastungen	Acker- bzw. Grünlandnutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, eingeschränkte Durchgängigkeit, im Umfeld Entnahme von Grundwasser, durch Melioration Graben sommertrocken, Nährstoffeinträge aus angrenzender Landwirtschaft				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ - angrenzende Nutzungen 				

**Entwicklungsziele /
Entwicklungs-
strategie**

- Erhalt der Gewässerstruktur durch Förderung von eigendynamischen Prozessen im Gewässer: Einbringen von Totholz und Störsteinen
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Umbau von zwei Stauanlagen zu rauen Rampen mit NW-Gerinne, Optimierung eines Durchlasses im Zusammenhang mit dem Staurückbau, Entfernung der Stauvorrichtung am Durchlass, für die FFH-Art Fischotter Brücke an der K 7222 mit Markierungssteinen versehen, Berme ausbauen und die angrenzenden Faschinen niedriger gestalten
- Verbesserung des Wasserhaushalts durch Hydraulische Berechnungen und Modellierungen des Steinerfließes

Gewässername	Steinerfließ	WK-Code	DE5842_137		
Planungsabschnitt	DE5842_137_P04	Stationierung	km von 6+041 bis 9+021		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung des Jänickendorfer Schleusengrabens bis zum Ende des Wasserkörpers (nördlich Forsthaus Holbeck West)				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 11 (Organisch geprägter Tieflandbach)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	geradlinig ausgebautes und eingetieftes Trapezprofil ohne Eigendynamik, Routenverlaufkorrektur muss erfolgen				
Belastungen	ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, durch starke Melioration fällt der Graben im Sommer trocken, Nährstoffeinträge aus umliegender Landwirtschaft, ab St.8000 asphaltierter Weg angrenzend; im Umfeld Entnahme von Grundwasser zu Beregnungszwecken				
Restriktionen	– angrenzende Nutzungen				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Verkleinerung des Grabenquerschnittes durch Überprüfung vorhandener Stauanlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines linksseitigen 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Förderung der Gewässerstruktur durch Anlegen eines linksseitigen 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens 				